

Reglement Light Boxing Cup 2022

1. Organisation:

Der Cup wird durch die *Light-Contact Boxing Association, die LCBA*, organisiert und durchgeführt. Die LCBA bestimmt die durchzuführenden Turniere, i.d.R. 5-7 Turniere, sowie deren Veranstalter, und kommuniziert diese bis Ende Februar. Dabei sollen für alle Teilnehmer die gleichen Chancen bestehen, an Turnieren teilzunehmen.

- a. Start-Gebühr. Die Start-Gebühr beträgt bei allen Turnieren einheitlich 15.- SFr.
- b. Sponsoring: An den Cup-Turnieren sind die LCBA Sponsoring-Vereinbarungen einzuhalten. Geboxt werden darf nur mit den offiziellen 44er.ch-Handschuhen mit Light-Contact-Logo.
- c. Boxringe: Für die Cup-Turniere (Ausnahme Finale) müssen 3 Ringe gestellt werden. Dabei ist mindestens ein stabiler Ring mit 3 oder 4 Seilen obligatorisch. Dieser ist für die 17+ Boxer vorgesehen. Es soll nur eine Altersklasse pro Ring starten. Die zwei anderen Ringe können inoffizielle Boxringe sein, sofern sie die folgenden Kriterien aufweisen:
 -) Mindestens ein Seil. Bandagen oder lediglich Schnur reichen nicht.
 -) Das Ringseil muss in allen Ecken gut verankert oder befestigt sein, sodass sie sich nicht lösen können, wenn ein Boxer ins Seil stolpert. Typische Markierstäbe der Turnhalle reichen nicht.
 -) Die 4 Ecken müssen gepolstert sein, um zu verhindern, dass die Boxer sich verletzen.
 -) Die Ringseile und die Ringecken müssen mind. 100 cm von Mauern, Fenstern oder anderen gefährlichen Objekten entfernt sein.
 -) Die Genehmigung der Ring unterliegt dem Regionaldelegierten.

d. Kampfrichter:

Pro Ring müssen mind. 2 offizielle Punktrichter im Einsatz sein.

Jeder teilnehmende Verein hat pro Turnier einen Kampfrichter oder Hilfspunktrichter zu stellen. Ansonsten ist eine Kompensationsgebühr von 50.- dem Regionaldelegierten zu bezahlen.

Jeder lizenzierte Trainer hat ausserdem als Zeichen der Solidarität mind. 3 Matches pro Turnier als Kampfrichter zu werten, sofern organisatorisch möglich.

2. Regelwerk der Matches:

Geboxt wird nach den offiziellen LC Regeln von SwissBoxing.

3. Startberechtigung:

Teilnehmen können alle Boxerinnen und Boxer mit gültiger LC Lizenz. Gemeldet wird über einen im LC ausgebildeten + lizenzierten Club-Trainer.

4. Anmeldung:

Alle Teilnehmer der definierten Cup Turniere nehmen automatisch am Cup teil. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Veranstalter.

- a. Die Anmeldungen haben frühzeitig, jedoch spätestens bis Freitag, 12:00 Uhr der Vorwoche, zu erfolgen. Nachmeldungen werden nicht angenommen.
 - b. Die Matchpaarungen werden vom Regionaldelegierten oder einer von ihm delegierten Person zusammengestellt.
 - c. Abmeldungen haben bis spätestens 12:00 Uhr des Donnerstags vor dem Cupturnier zu erfolgen. Bei späteren Abmeldungen oder Nichterscheinen wird der Match als Forfait gewertet.
5. Vergabe der Wertungspunkte:
Für jeden an den Cup-Turnieren geboxten Match werden folgende Punkte für die Gesamtwertung verteilt:
- 3 Pkt für einen Sieg,
 - 2 Pkt für ein Unentschieden,
 - 1 Pkt für eine Niederlage,
 - 0 Pkt für eine Disqualifikation oder Forfait.
6. Anzahl Matches pro Turnier:
Grundsätzlich bestreitet jeder Teilnehmer pro Cup-Turnier 2 Matches. Ausnahme: in Kategorien mit wenigen Teilnehmern kann notfalls auch nur ein Match pro Teilnehmer stattfinden. Wollen einige Teilnehmer mehr als 2 Matches bestreiten, so kommen nur die ersten 2 Matches pro Teilnehmer in die Cup-Wertung.
7. Einteilung in Kategorien:
- a. Die Einteilung in Kategorien erfolgt in 10cm Schritten, entsprechend dem LC Reglement.
 - b. In der Endwertung werden die Geschlechter getrennt gewertet.
 - c. Die Grösse aller Boxer wird vor jedem Cupturnier durch den Regionaldelegierten kontrolliert. Stimmt diese nicht mit der Anmeldung überein (+/- 3cm) so scheidet der Boxer aus und der Match wird WO gewertet.
8. Team-Wertung für die Cup-Pokale:
Das Team mit den meisten Gesamtpunkten aller seiner Boxerinnen und Boxer nach dem letzten Cup-Turnier und vor den Halbfinalen und Finalen gewinnt den Cup-Pokal. Dies ist ein Wanderpokal und muss beim nächsten Turnier ans nächste Siegerteam übergeben werden. Nach 3 Team-Siegen darf der Wanderpokal behalten werden.
- Zusätzlich wird ein zweiter Pokal definitiv jenem Club vergeben, der nach dem letzten Cup-Turnier und vor den Halbfinalen die meisten Cup-Punkte der Altersklasse 17+ Boxer hat. Ein dritter Pokal wird unter den gleichen Bedingungen für die -17 Boxer vergeben.
9. Finalturnier
- a. Die Endwertung erfolgt für jeden Teilnehmer in jener Kategorie in der er/sie ihr erstes Turnier der Saison bestreitet.
 - b. Die 4 Boxer mit den meisten Wertungspunkten pro Kategorie qualifizieren sich fürs Finalturnier. Dabei müssen die Teilnehmer mindestens 3 Turniere besucht haben.

- c. Lassen sich aufgrund von Punktegleichstand in der Gesamtwertung die ersten 4 Boxer nicht klar festlegen, so wird die Qualifikation fürs Final-Turnier nach diesen aufeinander folgenden Kriterien gefällt: Als 1. Kriterium die Anzahl Siege während dem Cup. Als 2. Kriterium die Entscheidung bei der letzten direkten Auseinandersetzung bei einem Cup-Turnier. Als 3. Kriterium die Anzahl Durchzüge bei 60s Seilspringen.
- d. Ein allfälliges Stechen findet am letzten Cup-Turnier vor dem Finale statt. Dies ist von Boxern und Organisatoren entsprechen einzuplanen. Kann ein Boxer am Stechen nicht teilnehmen, wird dies als Forfait gewertet.
- e. Die 4 Boxer treten im nachfolgenden Modus an:
 -) 1. gegen 4. pro Kategorie (1. Halbfinal)
 -) 2. gegen 3. pro Kategorie (2. Halbfinal)
 -) Final = Sieger beider Halbfinals

Die Verlierer der beiden Halbfinals sind automatisch auf Platz 3. Der Sieger des Finals ist automatisch Cupsieger und der Verlierer Vize-Cupsieger.
- f. Bei Halbfinal oder Final-Matches des Cups muss die Wertung immer von 3 oder 5 Punktrichter erfolgen.
- g. Bei Halbfinal oder Final-Matches des Cups gibt es kein Unentschieden. Wenn das Punktetotal auf der App eines Punktrichters ein Unentschieden ergibt, drückt dieser einmal auf das Feld «+» des besseren Boxers, basierend auf den folgenden Kriterien:
 - 1. Vorteil für denjenigen, der weniger Strafpunkte erhalten hat.
 - 2. Falls beide Boxer keine oder die gleiche Anzahl Strafpunkte haben, so entscheidet der Punktrichter selbständig den Sieger.
- h. Für die Halbfinale sind 2 stabile Ringe obligatorisch. Die Finale können auch in nur einem Ring stattfinden.
- 10. Im Falle einer Differenz zwischen der deutschen und der französischen Variante dieses Reglements ist die deutsche Version rechtgültig.

LCBA Vorstand, 01.01.2022